

## Pressemitteilung 6/2008

### The Big Change – Europas Golfplatz-Besitzer treffen sich zur Business-Konferenz in Berlin

Erstmals ist Deutschland Schauplatz der European Golf Business Conference. Unter Federführung des Bundesverband Golfanlagen e.V. diskutieren Europas Golfplatz-Unternehmer Anfang November in Berlin mit Experten aus aller Welt die Zukunft des Golfsports. Jetzt steht auch das Programm fest.

**München/Berlin** – „Der große Wandel“ – unter diesem Titel findet die 3. European Golf Business Conference des europäischen Verbandes der Golfplatz-Unternehmer vom 5. bis 7. November in Berlin statt. Unter der Federführung des Ausrichters, des Bundesverband Golfanlagen e.V., werden mehr als 250 führende Golf-Unternehmer der European Golf Course Owners Association (EGCOA) die wichtigsten aktuellen Fragen der Branche diskutieren. Dabei geht es in erster Linie um die sich wandelnden Bedürfnisse „neuer“ Golfspieler, denen sich die Golfwelt ausgesetzt sieht, beispielsweise dem Trend zum Neun-Loch statt 18-Loch-Golf und dem Wunsch nach flexiblen und einfachen Zugangsmöglichkeiten zum Spielen. Vertreter verschiedener europäischer Länder werden auf dem Kongress im Hilton Hotel Berlin berichten, wie sie dem „großen Wandel“ in ihren Ländern begegnen.

Die wichtigsten Themen und ihre Referenten:

Marcel Welling, Präsident der European Golf Course Owners Association:

„Ist Wachstum im europäischen Golfmarkt noch möglich?“

Marcel Welling zeigt in seinem Vortrag, wie Strukturen verbessert und das Geschäft ausgebaut werden könnte.

David McLaren, Director of Property and Venue development der European Tour Golf Courses:

„Maximieren Sie die Einnahmen Ihrer Golfanlage.“

David McLaren wird sein Geheimnis offenbaren, wie Golfplatzunternehmer im operativen Geschäft wirklich Geld verdienen können.

Peter Walton, President and Chief Executive of International Association of Golf Tour Operators:

„Die wirtschaftliche Kraft des Golftourismus für Golfanlagen.“

Peter Walton zeigt auf, wie Golfanlagenunternehmer mehr Touristen auf ihre Golfanlagen locken können.

Gordon Shepherd, Director for International Politics of the World Wildlife Fund (WWF):

„Soziale Verantwortung im Golf.“

Gordon Shepherd spricht über die Bewusstseinsveränderung zwischen Mensch und Natur hin zu mehr Nachhaltigkeit und die möglichen positiven und negativen Auswirkungen auf den Golfsport.

Im Bundesverband Golfanlagen e.V., dem Ausrichter der Europakonferenz, sind derzeit 130 Golfanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz organisiert. Das Netzwerk versteht sich als Wirtschaftsverband und Interessensvertretung deutscher Golfunternehmer. Bekannt geworden ist der Bundesverband Golfanlagen e.V. durch seine Golfanlagen-Klassifizierung. Dabei werden Golfanlagen je nach Qualitätsstandard, ähnlich wie bei Hotels und Restaurants, mit ein bis fünf Sternen versehen. Ziel des Bundesverbandes Golfanlagen e.V. ist es, einerseits Golfplatzbetreibern bei der Führung ihres Unternehmens zu unterstützen, andererseits die Servicequalität für Kunden zu verbessern.